



# Berichterstattung nach der EU Taxonomie - heute und morgen

Ruhr Universität Bochum – IFRS Forum

November 2022



# Referenten



## Andrea Sternisko

Partnerin, Düsseldorf  
Accounting & Process Advisory  
ESG Service Group

Andrea Sternisko ist Mitglied des EFRAG Administration Board und des Sekretariats zur Entwicklung der ESRS.

Zudem hat sie umfangreiche Beratungserfahrung bei der Implementierung des EU-Aktionsplans und der Umsetzung der Offenlegungs- und Benchmark-Verordnung sowie der EU-Taxonomie



## Orhan Tezsoy

Partner, Essen  
Accounting & Process Advisory  
ESG Service Group

Orhan Tezsoy hat umfangreiche Erfahrung in HGB, IFRS und US GAAP Accounting / Reporting sowie in der Abschlusserstellung

Zudem ist er Länderexperte für die USA und leitet die Country Practice US innerhalb von Accounting & Process Advisory

# Agenda

- 01** Grundlagen EU-Taxonomie
- 02** Ergebnisse GJ 2021
- 03** Anwendungsfragen & Herausforderungen

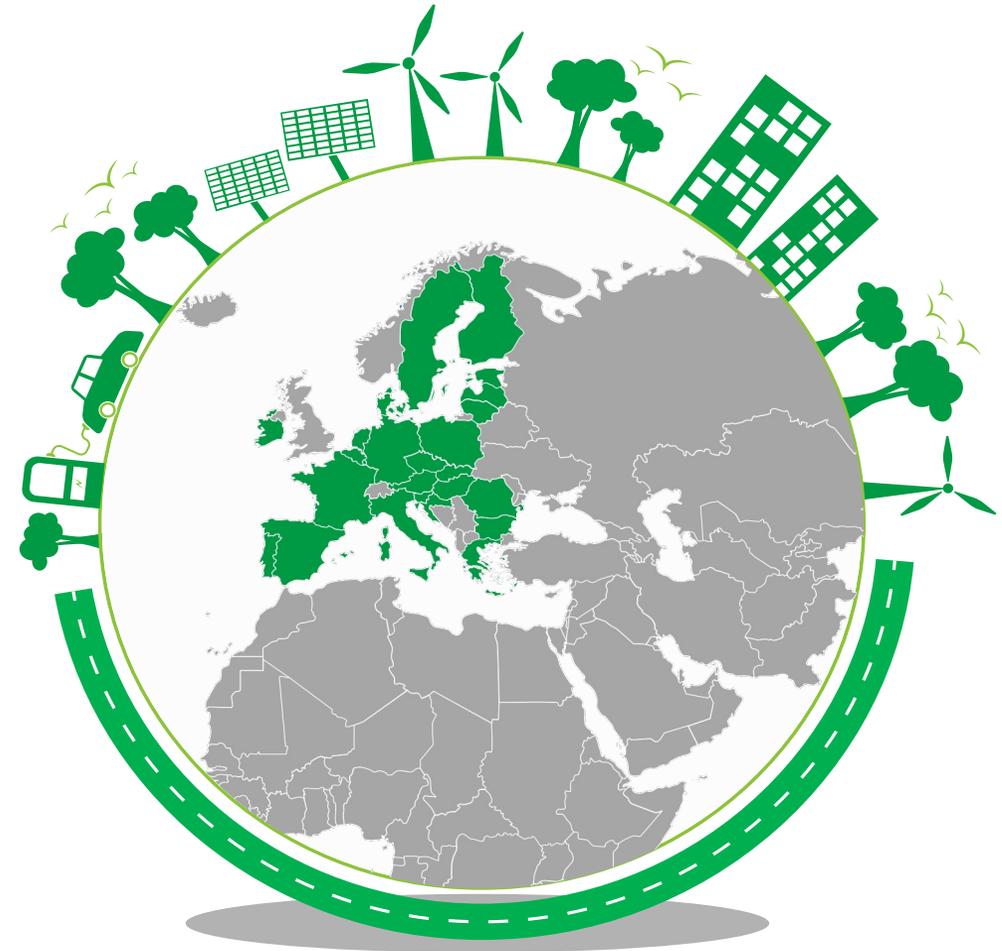
**01**

# **Grundlagen EU-Taxonomie**

# Europa als globaler Vorreiter für Nachhaltigkeit

Um die **EU-Klima- und Energieziele für 2030** zu erreichen und die Ziele des **European Green Deal** zu verwirklichen, ist es von entscheidender Bedeutung, **direkte Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten zu lenken.**

Eine gemeinsame Sprache und eine klare Definition des Begriffs "nachhaltig" sind hierfür erforderlich. Aus diesem Grund wurde im Aktionsplan zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum die **Schaffung eines gemeinsamen Klassifizierungssystems** für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten – „**EU-Taxonomie**“ – festlegt.

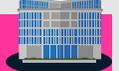


# Überblick über die EU-Taxonomie

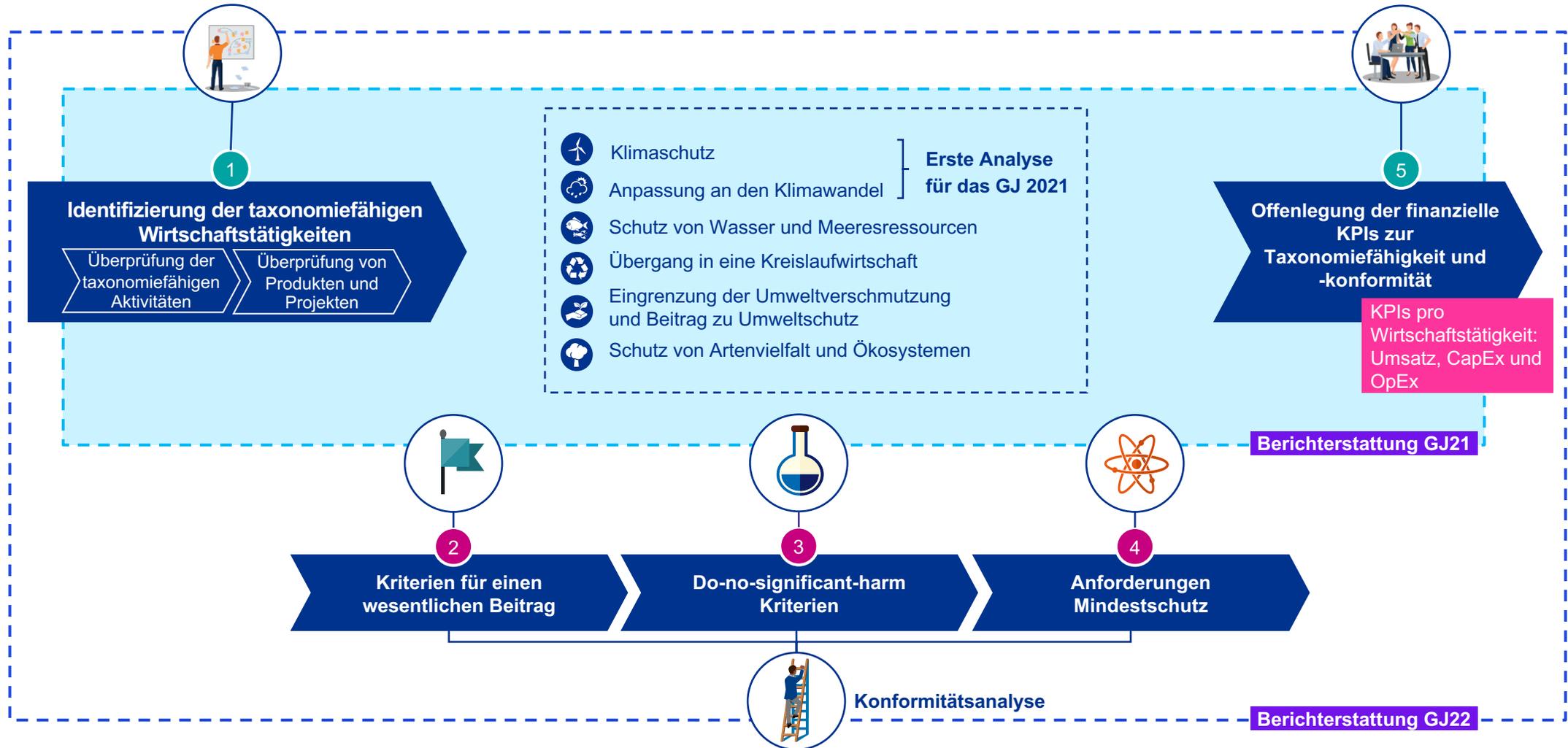
Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das eine Liste ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten als Grundlage für zusätzliche Offenlegungspflichten definiert.



## Neue Berichtspflichten gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung 2020/852

WAS? 	AB WANN? 	WARUM? 	WIE? 	WER? 
<p>Taxonomie-KPIs: <b>% des Umsatzes, CapEx und OpEx an taxonomiekonformen Aktivitäten</b> sind offenzulegen im Rahmen der <b>nichtfinanziellen Erklärung</b></p>	<p>KPIs sind ab dem <b>1. Januar 2022</b> zu berichten in einem <b>ersten</b> Schritt zum <b>Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</b> und in einem <b>zweiten</b> Schritt zu den <b>vier anderen EU-Umweltzielen vsl. ab GJ 2023</b></p>	<p><b>Verbesserung der Vergleichbarkeit</b> der ökologischen Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen und Vermögenswerten <b>Förderung einer effektiven Kapitalallokation</b> für nachhaltige Entwicklung gemäß dem EU-Aktionsplan</p>	<p><b>Quantitative Angaben (KPIs):</b> Anteil des <b>Umsatzes, CapEx und OpEx</b>, die nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten zugewiesen werden <b>Qualitative Angaben:</b> z.B. Erläuterung der Abgrenzung der taxonomiekonformen Aktivitäten</p>	<p><b>Große börsennotierte Unternehmen</b> mit mehr als <b>500 Beschäftigten</b>, die verpflichtet sind eine nichtfinanzielle Erklärung gemäß NFRD zu veröffentlichen</p>

# EU-Taxonomie Anforderungen für GJ 2022



**02**

# **Ergebnisse GJ 2021**

# Ansatz und Scope der Analyse



## Hintergrund:

- Unternehmen, die eine nichtfinanzielle Erklärung erstellen, mussten erstmalig die Angaben gemäß der EU Taxonomie berichten
- Für 2021 gab es eine Erleichterung – der Berichtsumfang beschränkte sich auf
  - die KPIs für Umsatz, Capex und Opex für taxonomiefähige und nicht-taxonomiefähige Aktivitäten und
  - bestimmte qualitative Angaben



## In der Studie berücksichtigte Unternehmen:

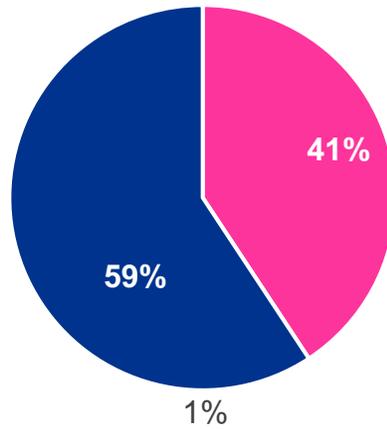
- Nicht-finanzielle Unternehmen mit Sitz in der EU aus dem STOXX Europe 600 (aus 14 Ländern, 17 Sektoren)
- Unternehmen mit abweichendem Geschäftsjahr (nicht 31.12.), ohne externe Prüfung, sowie < 500 Mitarbeitenden wurden ausgeschlossen
  - EU: 275 Unternehmen
  - Deutschland: 54 Unternehmen
- Analysiert wurden die Nichtfinanziellen Erklärungen/Berichte für das Geschäftsjahr 2021, die bis zum 6. Mai 2022 veröffentlicht waren

# Reported eligibility - KPIs

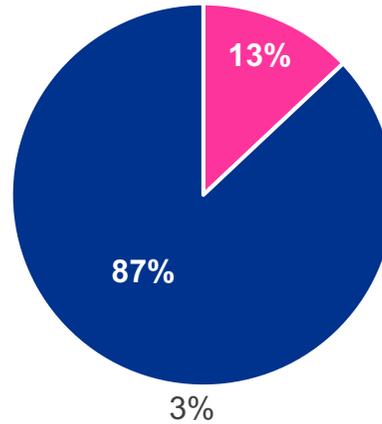
Anteil der Unternehmen, die taxonomiefähige Aktivitäten berichten

Deutschland:

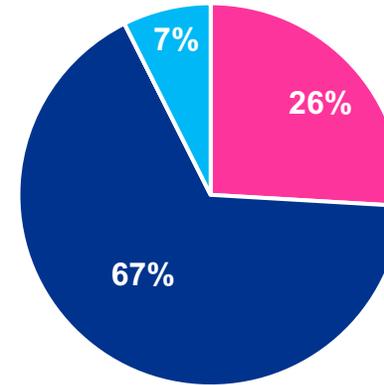
Turnover



CapEx



OpEx



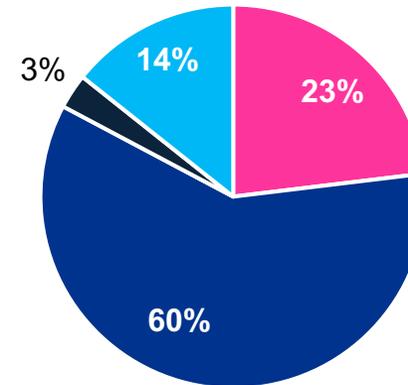
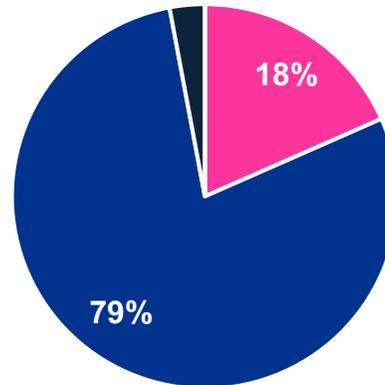
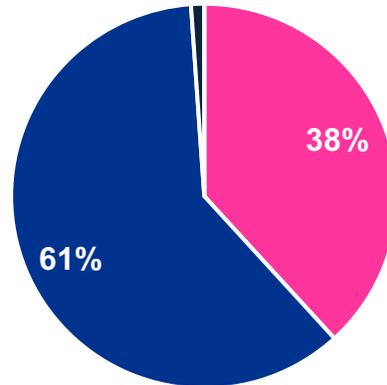
■ 0% eligibility

■ more than 0% eligibility

■ not reporting eligibility

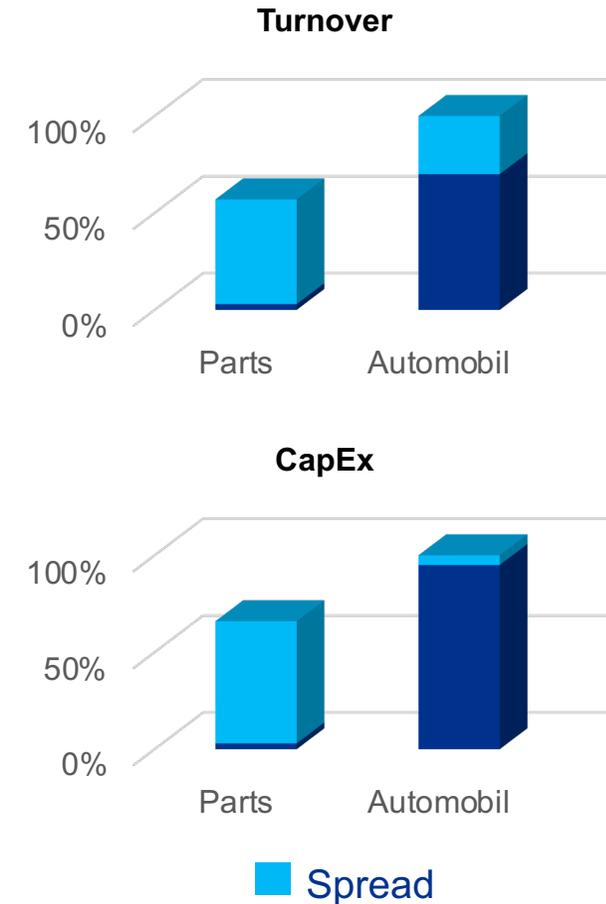
■ materiality exemption (OpEx only)

EU:



# Sektoranalyse – Automobile and Parts

- Anzahl Unternehmen: 13
- Die berichteten Anteile taxonomiefähigen Umsatzes reichen von 3% bis 100%
  - Subsektor „Parts“ 3%-57%
  - Subsektor „Automobil“ 70%-100%
- „Automobil“ Unternehmen berichten mehr taxonomiefähigen CapEx (95%-100%) und OpEx (99%-100%) als „Parts“-Unternehmen (CapEx 3% bis 66%, OpEx 3% bis 57%)
- Die am meisten berichteten taxonomiefähigen Aktivitäten sind:
  - 3.3 Herstellung von CO2-armen Verkehrstechnologien,
  - 3.6 Herstellung anderer CO2-armer Technologien und
  - 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
- Ein Unternehmen berichtete freiwillig ebenfalls die Konformität der drei KPIs
- Fast alle Unternehmen berichteten über ihre Erwägungen die CO2-Emissionen in den nächsten Jahren zu reduzieren (als Teil der EU-Taxonomie-Offenlegung)



**03**

# **Anwendungsfragen & Herausforderungen**

# Nicht umsatzbezogene Kosten als eigene Aktivitäten

## Interpretation

Basierend auf Frage 3 der [EU-FAQ Teil 2](#) vom 2. Februar 2022 sowie der [IDW-FAQ Teil 1](#) vom 28. Oktober 2021 hat sich in Deutschland das gemeinsame Verständnis durchgesetzt, dass Umsätze, CapEx und OpEx unabhängig voneinander zu beurteilen sind. CapEx und OpEx sind demnach auf ihre Taxonomiefähigkeit zu beurteilen, unabhängig davon, ob sie mit taxonomiefähigen Umsätzen verbunden sind oder nicht.



## Energie

- 4.1 Stromerzeugung mittels Fotovoltaik-Technologie
- 4.16 Installation und Betrieb elektrischer Wärmepumpen



## Transport

- 6.4 Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik
- 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen
- 6.6 Güterbeförderung im Straßenverkehr



## Bau und Immobilien

- 7.2 Renovierung bestehender Gebäude
- 7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten
- 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden



## Information und Kommunikation

- 8.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten

# Doppelte Taxonomiefähigkeit eines Vermögenswerts



Bestimmte Unternehmensaktivitäten können in der EU-Taxonomie mehreren Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet werden. Hier ist ein systematischer und konsistenter Ansatz erforderlich, der extern offenzulegen ist. Diese Differenzierung ist vor allem dann erforderlich, wenn klassische, nicht-umsatzbezogene Kosten auch mit taxonomiefähigen Produkten in Zusammenhang stehen können (siehe hierzu [FAQ 2 Frage 8](#)).

## Beispiel für einen Vermögenswert, der unter mehreren Wirtschaftstätigkeiten taxonomiefähig sein könnte

### Gebäude 1

Gebäude 1 ist ein Verwaltungsgebäude. Es gehört jedoch einem Unternehmen, das unter anderem auch Windkraftanlagen herstellt.



Gebäude 1 ist unter „**7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden**“ in Anhang 1 taxonomiefähig.

**Begründung:** Das Verwaltungsgebäude ist für die Ausübung der wirtschaftlichen Aktivität 3.1 in Anhang I nicht erforderlich, zumal das Unternehmen eine Vielzahl von Produkten herstellt.

### Gebäude 2

Gebäude 2 ist eine Produktionshalle, in der vor allem Windkraftanlagen hergestellt werden.



Gebäude 2 ist taxonomiefähig unter „**3.1 Herstellung von Technologien für erneuerbare Energien**“ in Anhang 1.

**Begründung:** Die Produktionshalle ist für die Ausübung der Wirtschaftstätigkeit 3.1 unverzichtbar, zumal sie hauptsächlich für die Herstellung von Windkraftanlagen verwendet wird.

### Gebäude 3

Gebäude 3 ist eine Produktionshalle, die teilweise für die Herstellung von Windkraftanlagen genutzt wird. Sie wird jedoch hauptsächlich für die Herstellung nicht-taxonomiefähiger Produkte genutzt.



Gebäude 3 ist taxonomiefähig unter „**7.7 Erwerb und Eigentum an Gebäuden**“ in Anhang 1.

**Begründung:** Die Produktionshalle wird überwiegend zur Herstellung nicht-taxonomiefähiger Produkte genutzt.



# KPMG



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.

**Document Classification: KPMG Public**